

Spiele zum Fest

FAMILIENSPIELE Sie sind der Renner an den Festtagen. Hendrik Breuer hat zehn der Neuerscheinungen für den gemeinsamen Spaß ausgewählt.

SANSSOUCI

Worum geht's?

Landschaftsgärtner wetteifern darum, den schönsten Garten im barocken Sanssouci anzulegen. Durch geschicktes Auspielen von Symbolkarten und das Einsetzen von Landschaftsplättchen versuchen die Spieler einen Park zu gestalten, dessen Wege von adligen Gutachtern möglichst barrierefrei durchstreift werden können. Es gewinnt derjenige, der den schönsten Park mit den längsten Wegen für die Adligen anlegt.

Was ist toll?

Der Reiz des Spiels erschließt sich einem nicht unbedingt in der ersten Runde, hat man aber einmal eine Partie absolviert, ist man angefixt. Das Streben nach dem perfekten Garten macht den großen Wiederspielreiz von Sanssouci aus.

Für wen ist es das Richtige?

Wer sich nicht gerne mit anderen duelliert und lieber gemütlich, aber doch mit einigem Tiefgang vor sich hinspielt, wird mit Sanssouci bestens bedient.

Ravensburger Spieleverlag / um 27 Euro
2-4 Spieler / 60 Minuten / ab 8 Jahren



HANABI

Worum geht's?

Hanabi ist ein kooperatives Kartenspiel, bei dem alle Spieler gemeinsam daran arbeiten, durch rechtzeitiges Ausspielen passender Karten das perfekte Feuerwerk zu gestalten. Der Clou am Spiel? Die Spieler wissen nicht, welche Karten sie auf der Hand haben. Die Karten werden so gehalten, dass nur die Mitspieler sie sehen. Man darf sich bestimmte Tipps geben, kann aber durch das Ablegen der falschen Karten schnell gegen das Spiel verlieren.

Was ist toll?

Hanabi ist eines der innovativsten Spiele der letzten Jahre. Nicht zu wissen, welche Karten man selbst besitzt, ist etwas ganz Neues. Das Spiel erinnert zudem an ein Puzzle: Man versucht gemeinsam, ein Werk zu erschaffen.

Für wen ist es das Richtige?

Hanabi ist das Spiel des Jahres 2013 und eigentlich allen Spielern zu empfehlen. Einzig in lauter Runde spielt es sich nicht so gut, da man konzentriert zu Werke gehen sollte.

Abacusspiele / um 5 Euro
2-5 Spieler / 30 Minuten / ab 8 Jahren



POLTERFASS

Worum geht's?

Bei diesem Spiel wird gezechet und gezoekt! Ein Spieler ist jeweils der Wirt und würfelt mit neun Fässern, die, wenn sie stehen bleiben, eine Zahl anzeigen – der Ausschank für diese Runde. Die Spieler wetten jetzt (verdeckt!), ob der Wirt weiter ausschankt, also würfelt, oder aufhört. Die Mitspieler versuchen, sich gegenseitig zu lesen – und stacheln sich meist lauthals zu immer risikoreicheren Wetten an!

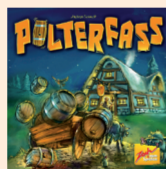
Was ist toll?

Die Fässer, mit denen man würfelt, sind das Highlight des Spiels. Zu sehen, wie die Fässer fallen, ob sie weggrollen oder stehen bleiben, ist eine echte Gaudi. Dass man zudem noch gegeneinander zockt, macht das Spiel extra spannend.

Für wen ist es das Richtige?

Das Spiel ist absolut keipen- und partytauglich und einige Mitspieler werden ja auch erst richtig risikofreudig, wenn es feucht-fröhlich zugeht... Keine Frage, Polterfass ist ideal für wildere Runden.

Zoch Verlag / um 16 Euro
3-6 Spieler / 30 Minuten / ab 8 Jahren



BORA BORA

Worum geht's?

Die Spieler errichten Hütten und besiedeln das Inselparadies Bora Bora. Sie setzen Frauen und Männer ein, schicken Priester in Tempel, gehen fischen und haben noch gefühlte tausend andere Handlungsmöglichkeiten, um an Siegpunkte zu kommen.

Was ist toll?

Bora Bora ist ein Strategiespiel, bei dem der Zufall so gut wie keine Rolle spielt, da alles von den Entscheidungen der Spieler abhängt. Bei diesem Spiel kann man mit sehr unterschiedlichen Strategien den Sieg erringen, was den enormen Wiederspielreiz von Bora Bora erklärt.

Für wen ist es das Richtige?

Bora Bora ist das bei weitem komplexeste der hier vorgestellten Spiele. Es ist auch nur Spielereis zu empfehlen, die lange und komplizierte Strategiespiele mögen und die auch ein wenig Zeit in das Regelstudium investieren. Hat man diese (zugegebenermaßen) hohe Einstiegshürde überwunden, wird man an Bora Bora lange seine Freude haben.

alea / um 36 Euro
2-4 Spieler / 120 Minuten / ab 12 Jahren



KING OF TOKYO

Worum geht's?

King of Tokyo ist eines der besten und actionreichsten Spiele der letzten Jahre. Witzig gestaltete Monster kämpfen darum, Tokio einzunehmen und das mächtigste Untier von allen zu werden. Dazu müssen sie sich gegenseitig allerdings erstmal aus dem Weg räumen. In diesem Spiel knallt man den lieben Mitspielern in jeder Runde so richtig einen vor den Latz. Ein Riesenspaß!

Was ist toll?

King of Tokyo ist im Grunde ein einfaches Würfelspiel, das auf den Grundregeln von Kniffel aufgebaut ist. Dank seiner zeichnerischen Aufmachung vermittelt es allerdings in ein super Spielgefühl. Kaum ein Spiel ist so kommunikativ.

Für wen ist es das Richtige?

Das Spiel ist großartig für jeden, der mal Lust auf eine schnelle, alberne und wilde Keilerei hat – sowohl geeignet für Familien mit Kindern als auch den Spieleabend unter Erwachsenen.

Heidelberger Spieleverlag / um 26 Euro
2-6 Spieler / 30 Minuten / ab 8 Jahren



ACHT-MINUTEN IMPERIUM

Worum geht's?

Acht-Minuten Imperium, noch Fragen? In diesem Brettspiel versuchen die Spieler nichts anderes, als die Weltherrschaft zu übernehmen, zwar nicht wirklich in acht Minuten, aber doch in 15 bis zwanzig. In dieser kurzen Spielzeit passiert eigentlich alles, was in anderen Spielen schon mal anderthalb Stunden dauern kann: Armeen breiten sich aus, Spieler erobern Gebiete und Kontinente, gründen Städte und sammeln Waren ein, dann wird abgerechnet.

Was ist toll?

Ein Strategie-Brettspiel, das man in zwanzig Minuten durchziehen kann, hat es so noch nicht gegeben. Das Spiel ist so etwas wie eine „Readers Digest“-Version von Klassikern wie Risiko oder El Grande.

Für wen ist es das Richtige?

Acht-Minuten Imperium ist genau das richtige Spiel für alle, die sich nicht länger als 20 Minuten konzentrieren wollen oder können.

Schwerkraft Verlag / um 25 Euro
2-5 Spieler / 20 Minuten / ab 10 Jahren



TIPP:

Brettspiele lässt man sich am besten von Mitspielern erklären. Auch auf YouTube findet man zu jedem Spiel Erklärvideos und Clips von Beispielen.